

Forschungsprojekt: **Social Distancing und neue Raumformen der Interaktion**
Projektleiter: Dr. René Tuma | TU Berlin
Projektbeteiligte: Prof. Dr. Hubert Knoblauch | TU Berlin / Prof. Dr. Uwe Flick | FU Berlin

Feldtagebuch

Name des Forschers: Josua Sequenz Tag der Erhebung: 24.10.20

Uhrzeit der Erhebung: 9:12 Ort der Erhebung: Karlsruhe Weststadt

Zugehörig zur Datei: 20_10_24_Karlsruhe_Gutenbergplatz_Wochenmarkt

Kurzbeschreibung der erhobenen Situation:

- Gut besuchter Wochenmarkt (Di,Do,Sa) in der Karlsruher Weststadt
- Das Marktgelände wird normalerweise als Parkplatz genutzt
- Um den Markt herum gibt es viele Wohnhäuser, Cafes, etc.
- Es ist ein Samstag im November und dementsprechend kälter geworden
- Das Wetter ist durchwachsen (aber kein Regen)
- Ich stehe mitten im Zentrum des Marktes, links und rechts sowie vor und hinter mir befinden sich Marktstände
- Der Markt ist in zwei Segmente unterteilt – ich stehe in einem Durchgang, welcher zum ersten Abschnitt führt
- Ausgelassene Stimmung am Wochenende trotz neuer CoronaVO

Notizen:

- Ab diesen Samstag gilt die Maskenpflicht auf dem Marktgelände
- Die meisten tragen Masken – einige wenige haben die Änderung nicht mitbekommen
- Es sind Securities auf dem Gelände, um die Einhaltung der Maskenpflicht zu kontrollieren, sie sprechen mich aber kein einziges Mal auf mein Forschungsvorhaben an
- Der Marktstandbesitzer des gefilmten Marktstandes, war äußerst hilfsbereit und darüber hinaus interessiert – Für ihn stellte meine Kamera überhaupt keine Gefahr oder ein Risiko dar. Im Material ist ein Gespräch mit dem Marktstandbesitzer. Auch der Marktstandbesitzer links neben mir war direkt damit einverstanden, dass ich meine Kamera neben seinen Stand platziere – In seiner Mittagspause erkundigte er sich ebenfalls über das Projekt und erzählte von der aktuellen Situation auf dem Markt (siehe Material)
- Der Marktstandbesitzer hinter meiner Kamera (Teil des 1. Segments) ist nicht sonderlich erfreut über meine Anwesenheit und seine Aussagen lassen auf eine Person aus dem Querdenker-Milieu schließen - Als ihn seine Arbeit ablenkt winkt er ab und geht wieder zu seinem Stand – da er und sein Stand nicht gefilmt werden, scheint ihm meine Anwesenheit nicht großartig zu stören
- Ich wurde von einer Frau gebeten veröffentlichte Publikationen per Mail an sie weiterzuleiten
- Ein Presseteam der Badischen Neuesten Nachrichten (BNN) war mit Kamera vor Ort
- Es gibt neue Auflagen für die Marktstandbesitzer (Quadratmeter pro Stand wurde erweitert und auch der Abstand zwischen den Ständen ist größer geworden)
- Mit Gemüseboxen werden Quadrate konstruiert, in denen sich immer nur eine Person oder Haushaltsgruppe aufhalten darf (damit wird der Abstand gewährleistet)
- Die Schlangen werden durch die „Quadrate“ länger, aber gleichzeitig herrscht nicht mehr so ein Gedrängel und Gewusel um die Stände (was viele für ganz angenehm empfinden)